



NACH EINSATZ IM BEHAIMRING: HINWEISPORTAL EINGERICHTET

Veröffentlicht am 08.01.2025 um 10:00 Uhr

Am Neujahrstag berichtete die Polizei in einer ersten Bilanz vom Einsatzgeschehen in der Silvesternacht. Unter anderem ereignete sich im Behaimring ein Einsatz, bei dem Einsatzkräfte und Passanten mit Pyrotechnik beschossen und mit Böllern beworfen wurden. Mittlerweile hat das Kommissariat 15 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck die Ermittlungen aufgenommen und dazu ein Hinweisportal eingerichtet. Zum Hintergrund: Kurz vor Mitternacht wurden Polizei und Feuerwehr aufgrund eines brennenden Müllcontainers im Behaimring alarmiert. Im Zuge der Löscharbeiten kam es zum Abschuss von



Pyrotechnik und zu Böllertwürfen, die sich ausgehend von einer rund 50-köpfigen Personengruppe gegen Passanten und die Einsatzkräfte richteten. Die Polizei nahm einen 18-jährigen Lübecker vorläufig fest. Ermittlungen wegen des Verdachts des Landfriedensbruchs und versuchter gefährlicher Körperverletzung sind aufgenommen. Vor dem Hintergrund der Ermittlungen sucht die Polizei weitere Zeugen, die Angaben zu der Personengruppe und der Gesamtsituation im Behaimring machen können. Wie der Polizei bekannt ist, haben mehrere umstehende Personen das Geschehen mit dem Handy gefilmt. Eigens hierfür haben die Ermittler des Kommissariats 15 nun ein Hinweisportal eingerichtet. Wer also selbst Videoaufzeichnungen oder Bilder gemacht hat, wird gebeten, das Material auf dem Hinweisportal hochzuladen. Zuerreichen ist das Portal über die Webseite <https://sh.hinweisportal.de>. Auch ohne dies bitten die Ermittler Zeugen, die weitere Angaben zu der Personengruppe machen können, sich telefonisch unter der Rufnummer 04 51 -13 10 ansie zu wenden.